



Alexander von Humboldt
Stiftung/Foundation

Stipendiatinnen und Stipendiaten 2010/2011

Bundeskanzler-Stipendium für künftige Führungskräfte



Stipendiatinnen und Stipendiaten 2010/2011

Bundeskanzler-Stipendium für künftige Führungskräfte

Impressum:

Herausgeber:

Alexander von Humboldt-Stiftung

Übersetzung:

Dr. Lynda Lich-Knight/Michael Gardner

Gestaltung: intention GmbH, Bonn

Druck: Druckpartner Moser, Rheinbach

Stand: August 2010

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Katrin Amian und die Stipendiatinnen
und Stipendiaten

Bildnachweise:

Titel: picture-alliance/BPA Jürgen Gebhardt | S. 5:
Humboldt-Stiftung/Eric Lichtenscheidt | S. 6/7 u.

8/9 shutterstock | **Porträtfotos der Stipendiatinnen und Stipendiaten:** Gieseking, Güzelsu, Kelly, Smith, Sveshnikova, Wan, Yates, Yin, Yu Chenjia, Zhang: Friedrich Freiherr v. Maltzahn | **alle anderen Porträtfotos:** privat

Preface

This year, the Alexander von Humboldt Foundation celebrates the 20th anniversary of the German Chancellor Fellowship Programme. For the Fellows of the first group, the stay in Germany commenced in October 1990 with a visit to the celebrations marking reunification. At their respective host institutions in the following months, they bore witness to the great challenges faced by a divided country growing together in politics, industry, administration, culture, and society. This brochure introduces the Fellows' group of 2010–2011. The group comprises thirty Fellows from the USA, the Russian Federation and the People's Republic of China. They represent fields as diverse as law, political science, and economics, geography, sociology, psychology, and cardiology. They are hosted by universities and research institutions, business and finance companies, non-governmental organisations as well as media and cultural institutions. As such, they share a common experience: Being guests in Germany as a group of three nations.

I wish all Fellows and their hosts success in their cooperation and thank everyone who will familiarise them with Germany in personal conversations.

Helmut Schwarz

Prof. Dr. Helmut Schwarz
President of the Alexander von Humboldt Foundation



Vorwort

In diesem Jahr feiert die Alexander von Humboldt-Stiftung das 20-jährige Bestehen des Bundeskanzler-Stipendienprogramms. Für die Stipendiatinnen und Stipendiaten des ersten Jahrgangs begann der Deutschlandaufenthalt im Oktober 1990 mit dem Besuch der Feierlichkeiten zur Wiedervereinigung. In den nachfolgenden Monaten konnten sie an ihren Gastinstitutionen die großen Herausforderungen des Zusammenwachsens eines geteilten Landes in Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Kultur und Gesellschaft erfahren.

Vorgestellt wird Ihnen in dieser Broschüre der Stipendiatenjahrgang 2010/2011. Die Gruppe umfasst dreißig Stipendiatinnen und Stipendiaten aus den USA, der Russischen Föderation und der Volksrepublik China. Sie repräsentieren so vielfältige Fachbereiche wie Jura, Politik- und Wirtschaftswissenschaften, Geographie, Soziologie, Psychologie und Kardiologie. Sie verwirklichen Projektvorhaben an Universitäten und Forschungseinrichtungen, in Wirtschafts- und Finanzunternehmen, bei Nichtregierungsorganisationen, Medienanstalten und Kultureinrichtungen. Dabei verbindet sie ein besonderes Erlebnis: Als Gruppe dreier Nationen zu Gast in Deutschland zu sein.

Ich wünsche allen Stipendiatinnen und Stipendiaten und ihren Gastgebern eine erfolgreiche Zusammenarbeit und danke allen, die ihnen im persönlichen Gespräch Deutschland näherbringen.

Helmut Schwarz

Prof. Dr. Helmut Schwarz,
Präsident der Alexander von Humboldt-Stiftung

Das Programm

„Ideen können nur nützen,
wenn sie in vielen Köpfen
lebendig werden.“

Alexander von Humboldt (1769–1859)



Das Bundeskanzler-Stipendienprogramm

Das Bundeskanzler-Stipendienprogramm wurde 1990 unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzler Helmut Kohl zur Förderung der transatlantischen Partnerschaft zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den USA ins Leben gerufen. Im Jahr 2002 wurde das Programm auf Initiative von Bundeskanzler Gerhard Schröder auf die Russische Föderation und 2006 auf Initiative von Bundeskanzlerin Angela Merkel schließlich auf die Volksrepublik China ausgeweitet. Jedes Jahr werden jeweils bis zu zehn Stipendien an Nachwuchsführungskräfte der drei Länder vergeben. Finanziert werden die Bundeskanzler-Stipendien aus Mitteln des Auswärtigen Amtes.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten repräsentieren ein breites Spektrum von Fächern und Berufsbildern. Einige haben den Weg einer wissenschaftlichen Universitätskarriere eingeschlagen, andere haben Erfahrungen in nicht-akademischen Berufsfeldern gesammelt. Alle verbindet, dass sie in ihren individuellen Lebensläufen bereits besonderes Führungspotential bewiesen haben. Es wird erwartet, dass sie in der Zukunft in



ihrem jeweiligen Tätigkeitsfeld eine führende Position einnehmen werden und als wichtige „Botschafter“ Deutschlands agieren können.

Im Rahmen eines einjährigen Aufenthaltes in Deutschland führen die Bundeskanzler-Stipendiaten in Kooperation mit Fachkollegen an einer deutschen Gastinstitution ein selbst gewähltes Projektvorhaben durch.

Programmveranstaltungen

Ein zentraler Bestandteil des Bundeskanzler-Stipendienprogramms sind Veranstaltungen, die die Stipendiaten mit den aktuellen sozialen, politischen, kulturellen, wirtschaftlichen und historischen Gegebenheiten in Deutschland vertraut machen und zudem die Vernetzung innerhalb der Gruppe sowie mit Multiplikatoren in Deutschland fördern sollen.

Bereits einige Wochen vor Beginn ihres Deutschlandaufenthaltes kommen die neu ausgewählten Stipendiaten mit der im Vorjahr zurückgekehrten Stipendiatengruppe in ihrem jeweiligen Heimatland zu einem Vorbereitungs- und Alumnitreffen zusammen.

Das Einführungsseminar, das für die Stipendiaten aller drei Länder im September in Bonn und Berlin stattfindet, ermöglicht einen ersten umfassenden Einblick in Gesellschaft und Politik, Wirtschaft und Kultur Deutschlands. Im Frühjahr führt eine zweiwöchige Studienreise die Stipendiaten durch Deutschland. Das Programm umfasst auch einen Besuch in Brüssel. Höhepunkt des Stipendienjahres ist das Abschlusstreffen in Berlin mit einem Empfang im Bundeskanzleramt.

Förderleistungen

Zusätzlich zur finanziellen Förderung des einjährigen Deutschlandaufenthaltes gewährt die Alexander von Humboldt-Stiftung Sprachstipendien, die die Geförderten bereits vor Beginn der Arbeiten zur Durchführung des Projektvorhabens beim Erwerb der deutschen Sprache unterstützen.

Weitere Informationen

Sie möchten sich um ein Stipendium bewerben, Gastgeber werden oder sich umfassender über das Programm informieren?

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

www.humboldt-foundation.de/web/bundeskanzler-stipendium.html

Die Alexander von Humboldt-Stiftung

Die Alexander von Humboldt-Stiftung fördert seit 1953 Wissenschaftskooperationen zwischen ausländischen und deutschen Forscherinnen und Forschern aller Fachgebiete. Nach dem Vorbild Alexander von Humboldts fördert sie den Aufbau eines internationalen Netzwerks der Kooperation und des Vertrauens, in dem hoch qualifizierte Wissenschaftler und Entscheidungsträger aus aller Welt gemeinsam mit deutschen Fachkollegen Antworten auf aktuelle Fragen an den Grenzen des Wissens suchen. Dem Netzwerk der Alexander von Humboldt-Stiftung gehören mehr als 24.000 Geförderte aus über 130 Ländern an – unter ihnen 43 Nobelpreisträger.

The Programme

“Ideas can only be useful
if they come alive
in many minds.”

Alexander von Humboldt (1769–1859)



The German Chancellor Fellowship Programme

The German Chancellor Fellowship Programme was introduced in 1990 under the patronage of Federal Chancellor Helmut Kohl with the aim of promoting the transatlantic partnership between the Federal Republic of Germany and the USA. In 2002, the programme was extended to the Russian Federation on the initiative of Federal Chancellor Gerhard Schröder, and, finally, in 2006 to the People's Republic of China on the initiative of Federal Chancellor Angela Merkel. Each year, up to ten fellowships are awarded to potential leaders from each of the three countries. The German Chancellor Fellowships are funded by the Federal Foreign Office.

Fellows come from a broad spectrum of academic fields and professional occupations. Some have embarked on an academic career, others have gained professional experience outside the academic context. What is common to all of them is that they have already demonstrated outstanding leadership potential in their careers so far. They are expected to take on leading positions in their respective fields in the future



and to be able to act as important “ambassadors” for Germany.

During a twelve-month stay in Germany, German Chancellor Fellows conduct a project of their own choice in cooperation with specialist colleagues at a German host institution.

Fellowship Events

Activities that familiarise the fellows with current social, political, cultural, economic, and historical conditions in Germany are one of the essential elements of the German Chancellor Fellowship Programme. They are also designed to promote networking amongst the group as well as with multipliers in Germany.

Several weeks before coming to Germany, the newly-selected fellows meet the group of returning fellows to take part in a combined preparatory and alumni meeting in their respective home countries.

The introductory seminar for fellows from all three countries, which takes place in Bonn and Berlin in September, provides an initial, comprehensive insight into

society, politics, business, and culture in Germany. In spring, fellows take part in a two-week study tour of Germany. The programme also includes a visit to Brussels. The highlight of the fellowship year is the final meeting in Berlin with a reception at the Federal Chancellery.

Sponsorship Provisions

In addition to the financial support of the year-long stay in Germany, the Alexander von Humboldt Foundation awards language fellowships to help fellows acquire German language skills before they begin pursuing their projects.

Additional Information

Are you interested in becoming a fellow or host, or would you just like to learn more about the programme?

For further information please visit:
www.humboldt-foundation.de/web/german-chancellor-fellowship.html

The Alexander von Humboldt Foundation

The Alexander von Humboldt Foundation has been promoting academic cooperation between foreign and German researchers of all disciplines since 1953. In the spirit of Alexander von Humboldt, the Foundation promotes an international network of co-operation and trust in which highly-qualified academics and decision-makers from all over the world work together with specialist colleagues from Germany to seek the answers to the questions at the very frontiers of our knowledge. The Alexander von Humboldt Foundation's network embraces over 24,000 alumni from more than 130 countries – among them 43 Nobel Prize winners.

Entwicklung der Mediation in Russland



Projektdarstellung/Project Summary

Das Projekt hat das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen russischen und deutschen Vereinen, Organisationen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen im Bereich Mediation und alternative Streitbeilegung zu vertiefen. Im Rahmen des Projektes ist geplant, die deutsche Gesetzgebung im Bereich alternative Streitbeilegung und die Lehre der Mediation für die weitere Entwicklung der russischen Gesetzgebung zu erforschen, sich mit der Fachausbildung von Berufsmediatoren in Deutschland vertraut zu machen, die Möglichkeit der Anwendung von Lehrmethodiken bei der Ausbildung russischer Mediatoren zu untersuchen sowie praktische Erfahrungen in der Mediation in Deutschland zu sammeln. Die angestrebten Ergebnisse des Projektes sind ein Fachbuch über Mediation in Deutschland und der EU, die Gründung und Entwicklung eines gemeinsamen Deutsch-Russischen Ausbildungsprogramms für Mediatoren und die Entwicklung eines allgemeinen Mediationsverfahrens auf Grundlage des deutschen Modells.

Abolonin, Vadim

Hochschulabschluss/Degree: Doktor der Rechtswissenschaft, Master der Europäischen Rechtspraxis (LL.M.Eur) | **Fachgebiet/Field:** Jura | **Anbindung/Affiliation:** Uraler Staatliche Akademie für Rechtswissenschaften, Jekaterinburg, Russland

Derzeitige Position/Current Position: Oberlektor am Lehrstuhl für Zivilverfahrensrecht; Exekutivdirektor, Interregionale Mediationskammer; Mediator und Trainer für Mediation des Zentrums für Rechtstechnik und Mediation | **Berufserfahrung/Professional Experience:** Rechtsberater, Zentrum für Bauqualität, Investment GmbH, Jekaterinburg, Russland (2008–2010); Praktikant, Suhren Peltzer und Meinecke, Hannover, Deutschland (2007) | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Universität Kiel, Institut für Osteuropäisches Recht | **Gastgeber/Host:** Professor Dr. Alexander Trunk

Ayoub, Phillip

Hochschulabschluss/Degree: Master of Arts | **Fachgebiet/Field:** Government/Political Science | **Anbindung/Affiliation:** Cornell University, Ithaca, New York, USA



Derzeitige Position/Current Position: Ph.D. Candidate | **Berufserfahrung/Professional Experience:** Instructor, Lower Columbia College, Longview, Washington, USA (2006–2007); Research Assistant, Linklaters, Berlin, Germany (2006) | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Freie Universität Berlin, Center for Transnational Relations, Foreign and Security Policy | **Gastgeber/Host:** Dr. Ingo Peters | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Humboldt-Universität Berlin, Berlin Graduate School for Social Sciences | **Gastgeber/Host:** Dr. Martin Nagelschmidt

Projektdarstellung/Project Summary

Phillip Ayoub will examine how and if civil society groups and politicians in Germany influence social and political change in former Soviet Bloc states. The research project will focus on international norm diffusion as it pertains to changing legislation and social perceptions of marginalized minorities in an integrating Europe. The research in Germany involves extensive data collection for statistical analysis, as well as interviews and participant observation with various civil society organizations. The Center for Transnational Relations at the Freie Universität Berlin and the Berlin Graduate School for Social Sciences at the Humboldt-Universität offer essential resources by connecting him to leading scholars on the study of norm diffusion and human rights. The work in Germany will comprise the research for his dissertation at Cornell University, with the hopes of bringing new perspectives to the American academy. The findings will broaden the scope of research in international relations and comparative politics by looking closely at “weak” civil society groups and their international interactions, answering key questions about change in world politics. The results will also contribute to our understanding of how civil society organizations strategically function.

German Transnationalism and the Diffusion of Minority Rights in Europe



Cylus, Rachel

Hochschulabschluss/Degree: Bachelor of Arts | **Fachgebiet/Field:** History | **Anbindung/Affiliation:** Vilna Shul, Boston's Center for Jewish Culture, Boston, Massachusetts, USA

Derzeitige Position/Current Position: Program Coordinator | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum | **Gastgeber/Host:** Dr. Hermann Simon

Open Doors: The Role of Historic Synagogue Museums in Creating Approachable Spaces for People of Diverse Backgrounds, Religions, and Countries of Origin to Access Jewish History, Culture, and Religion

Projektdarstellung / Project Summary

As Jewish communities in the United States change and move, efforts are being made to preserve historic synagogues as museums and cultural centers. Through similar efforts, centuries of Jewish history have been preserved in parts of Germany where little or no historic Jewish community now remains by preserving and reopening historic synagogues and other Jewish sites as museums, cultural centers, and public spaces. Through her work at the Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum and visits to Jewish historic sites around Germany, Ms. Cylus will study how these institutions transmit and present Jewish history to diverse audiences. Ms. Cylus aims to enhance the dialogue between American and German Jewish museums to make museum-going a more satisfying experience for an array of museum visitors – Jewish, non-Jewish, local, and foreign.

Projektdarstellung / Project Summary

After the introduction of Participatory Budgeting (PB) in Brazil, its development in Europe is also rapid and successful because of the support by an efficient social and political system. The PB of Wenling in China happens to coincide with Brazil. Also some other Chinese cities take Porto Alegre's experience as reference. The achievements of most countries have proved the benefits of PB sufficiently. However, in his field survey in Wenling, Mr. Ding found some problems, such as lack of social justice, low rate of citizen participation, incomprehensive and insufficient system support regardless of success.

The similarities between Europe and China suggest that China could take advantage of the European experience. Mr. Ding's research in Germany will surely improve his theoretical basis, promote mutual exchange and expansion of PB, and provide support for Chinese local governance and democratic system improvement. Also the worldwide theoretical and practical studies carried out at Centre Marc Bloch and Yves Sintomer on PB will give him an in-depth guidance. Through the Center for Chinese Rural Studies his research will contribute to Chinese rural reform and development.

Citizen Participation in European Participatory Budgeting



Ding, Chuanzong

Hochschulabschluss/Degree: Master of Law | **Fachgebiet/Field:** Political Economy | **Anbindung/Affiliation:** Center for Chinese Rural Studies, Huazhong Normal University, Wuhan, Hubei Province, China

Derzeitige Position/Current Position: Postgraduate | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Centre Marc Bloch, Berlin | **Gastgeber/Host:** Professor Dr. Yves Sintomer



Elistratova, Elena

Hochschulabschluss/Degree: Ph.D. | **Fachgebiet/Field:** Dermatology, Oncology | **Anbindung/Affiliation:** Russian Academy of Sciences, Institute of Chemical Biology and Fundamental Medicine, Novosibirsk, Russia; Centre of New Medical Technology in the Academytown, Novosibirsk, Russia

Derzeitige Position/Current Position: Senior Laboratory Assistant-Researcher, Dermatologist | **Berufserfahrung/Professional Experience:** Dermatologist, Municipal Dermatovenerologic Dispensary, Novosibirsk, Russia (2005–2006); Nurse, The Municipal Clinical Hospital, Novosibirsk, Russia (2002) | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Universität Tübingen, Hautklinik, Sektion Dermatologische Onkologie | **Gastgeber/Host:** Professor Dr. Claus Garbe

Skin Cancer Centres in Germany: Structure, Work, Establishment. German Experience for Russia

Projektdarstellung/Project Summary

Skin cancer is the most rapidly increasing cancer in the Novosibirsk region. The existence of a specialized skin cancer centre in Novosibirsk will create possibilities to increase the quality of care for these patients and to prevent skin cancer more effectively. The aim of the project is to study the experience of Skin Cancer Centres in Germany. Dr. Elistratova plans to study the administrative organisation and the work of the Skin Cancer Centre in Tübingen and will become acquainted with the Centre's material and technical basis. She will also do research on skin cancer and the way of training of specialists in the field of dermatooncology. She will establish necessary contacts and will provide knowledge transfer in the field of dermatooncology to Russia. Dr. Elistratova will assess the possibility to found a Skin Cancer Centre in Novosibirsk on the basis of her German experience.

Gao, Wei

Hochschulabschluss/Degree: Bachelor of Physical Education | **Fachgebiet/Field:** Sociology | **Anbindung/Affiliation:** United Nations Development Programme, Tibet, Lhasa, China

Derzeitige Position/Current Position: Program Coordinator | **Berufserfahrung/Professional Experience:** Green Olympics Partnerships Officer, United Nations Development Programme/United Nations Volunteers, Tibet, Lhasa, China (2007–2008); Communication Assistant, Principal for Volunteers, Conservation International, Beijing, China (2007); Physical and History Education Volunteer Teacher, Ma e Middle School, Ma e town, Xianyang, Shaanxi Province, China (2004–2007) | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Humanagement GmbH, Hannover | **Gastgeber/Host:** Karin Fourier

Projektdarstellung/Project Summary

China had an extraordinary opportunity to harness and channel volunteer energy towards achieving the development agendas of reaching an all-round 'xiaokang society' and meeting the Millennium Development Goals (MDGs). The 2008 Olympic Games offered China the opportunity to take a large step forward in raising awareness of the power and the critical importance of volunteer contributions, not only to sport activities but also to the well-being of societies.

The sophisticated experience of German public administrations is expected to strongly support China in its efforts to improve its volunteerism organization management. Volunteer activities are well kept in German cities in spite of the pressure of the economic crisis. Creating activity shows its own characteristics while it goes well with local. In most cities, there are organizations, for example in Bonn and Berlin. The German federal states have their own, different site management experiences. Knowledge gained from different states shall help greatly for different types of cities in China.

Volunteerism in Germany and its Organization Management Contribution to China





Projektdarstellung/Project Summary

Germany and the United States continue to adjust their domestic policies to promote renewable energy investments in preparation for broad climate goals and mandates that aim to reduce the impacts of harmful greenhouse gases (GHG). In order to gain insight into Germany's progress in reducing harmful GHG emissions while promoting a "green economy," Loni Gardner will work at Ecologic Institute in Berlin with Ecologic's legal team on energy and climate projects. Through these projects, Ms. Gardner expects to become familiar with Germany's energy and climate policies and understand how they are integrated at the national, EU, and international levels. Specifically, Ms. Gardner expects to understand Germany's domestic renewable energy and efficiency laws and policies. Secondly, Ms. Gardner aims to understand the impact of the larger EU superstructure on Germany's domestic energy and climate policies. Thirdly, Ms. Gardner seeks to understand Germany's international energy and climate strategy. By comparative analysis, Ms. Gardner will also have increased insight into the United States' climate strategy and policies.

Gardner, Loni

Hochschulabschluss/Degree: Master of Environmental Management, Juris Doctor | **Field/Fachgebiet:** Environmental Law | **Anbindung/Affiliation:** Murtha Cullina LLP, New Haven, Connecticut, USA

Derzeitige Position/Current Position: Attorney | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Ecologic – Institute for International and European Environmental Policy, Berlin | **Gastgeber/Host:** Dr. Camilla Bausch

**A Global Perspective on
Germany's Energy and
Climate Policies**



Giesecking, Jen

Hochschulabschluss/Degree: Master of Arts | **Fachgebiet/Field:** Geography | **Anbindung/Affiliation:** The Graduate Center, City University of New York, New York, USA

Derzeitige Position/Current Position: Ph.D. Candidate, Instructional Technology Fellow | **Berufserfahrung/Professional Experience:** Writing Fellow, Writing Across the Curriculum, Hunter College, City University of New York, New York, USA (2007–2009) | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Humboldt-Universität Berlin | **Gastgeber/Host:** Professor Dr. Beate Binder

Projektdarstellung/Project Summary

Lesbians in urban environments such as New York City are portrayed as invisible, particularly in comparison to gay men; this identification also extends to Berlin where LGBTQ people have experienced more support and acceptance than in the United States. Ms. Giesecking's dissertation explores shifts in lesbians' spaces in New York City from 1983 to 2008 to understand the changing spatiality of this group's experiences of justice and oppression. Findings dispel the marker of lesbians as "invisible" through evincing their own unique ways of producing urban space. As such, identifying the unique and similar productions of the urban space is essential to disturbing the "invisible" moniker for Berlin lesbians, and in so doing helps to work towards transnational coalition building for lesbians and oppressed groups who produce space in similar ways. This project will therefore use qualitative mixed methods identical to the dissertation, with a smaller sample population, in order to discern and alter the understanding of lesbians' everyday (in)visible urban lives.

**Living in an (In)Visible
World: Lesbians' Spaces
in Berlin, 1983–2008**



Kelly, Sarah

Hochschulabschluss/Degree: Bachelor of Arts | **Fachgebiet/Field:** Political Science | **Anbindung/Affiliation:** International Rescue Committee, New York, USA

Derzeitige Position/Current Position: Freelance Journalist | **Berufserfahrung/Professional Experience:** Anchor/Producer, Bloomberg Television, New York, USA (2004–2009); Analyst/Assistant to Chairman, Bloomberg L.P., New York, USA (2003–2004) | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Deutsche Welle Television, Berlin | **Gastgeber/Host:** Dr. Alexander Paquet

German Automotive Manufacturers: Surviving the Financial Crisis and Implications for Transatlantic Collaboration

Güzelsu, Özge

Hochschulabschluss/Degree: Juris Doctor | **Fachgebiet/Field:** International Relations | **Anbindung/Affiliation:** Harvard Kennedy School of Government, Harvard University, Cambridge, Massachusetts, USA

Derzeitige Position/Current Position: Student, Master of Public Administration | **Berufserfahrung/Professional Experience:** Attorney, Munger, Tolles & Olson, Los Angeles, California, USA (2004–2008); Law Clerk, U.S. District Court, Los Angeles, California, USA (2003–2004) | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Global Public Policy Institute, Berlin | **Gastgeber/Host:** Thorsten Benner

Projektdarstellung/ Project Summary

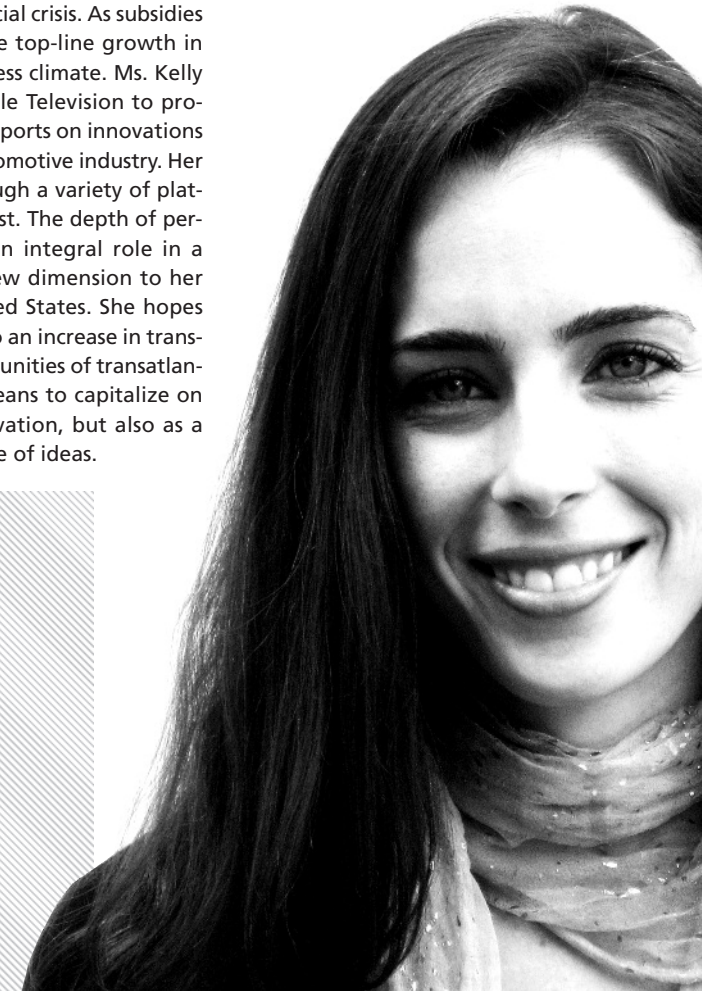
For the 21st century, world conflicts and major global issues will require multilateral coordination. If the Iraq and Afghanistan wars, climate change, and the counterterrorism efforts of today are any indication of the international effort that will be required to resolve future conflicts, it will be critical that global players understand each other's perspectives and interests. The United States and Germany will be working closely together, both through the European Union and bilaterally, on a number of international conflicts and global issues. As global leaders, it will be critical to have a close working relationship based on mutual understanding and respect. Unfortunately, it too often seems that the American and European perspectives have been diverging since the end of the Cold War. This divide arises from a number of factors but one primary cause is a lack of understanding of the interests and perspectives on both sides. A better understanding of the other side's intrinsic interests and policy approaches will be instrumental in forging a coordinated effort to

Germany's Foreign Policy Approach to the Middle East

resolve international crises and global problems. In order to foster a better understanding across the Atlantic, Ms. Güzelsu will be focused on three separate but overlapping areas of research. First, how Germany, both within the European Union and bilaterally, approaches development, security, and politics in the Middle East. Second, an examination of Germany's view on Turkey, its accession to the EU, and how the Turkish immigrant population in Germany affects Germany's perspectives on Turkey's membership in the EU. And third, an analysis of the future of NATO as a post-WW II body and whether its mandate is expanded to account for future needs, or diminished, which will in large part depend on how Germany and Turkey see the future of the organization. A better perspective on Germany's view of NATO and its role in international affairs will also be significant for her future work in the U.S. government, especially U.S. military policy.

Projektdarstellung/Project Summary

Interventions such as taxpayer-sponsored bailouts and drastic cost-cutting helped global car manufacturers stay afloat during the recent financial crisis. As subsidies expire, automakers must generate top-line growth in what remains a challenging business climate. Ms. Kelly will join Germany's Deutsche Welle Television to produce independent, investigative reports on innovations and efficiencies in the German automotive industry. Her reporting will be distributed through a variety of platforms – print, online, and broadcast. The depth of perspective on a sector that plays an integral role in a nation's growth will provide a new dimension to her journalism once back in the United States. She hopes her research and reporting leads to an increase in transparency of the benefits and opportunities of transatlantic collaboration, not only as a means to capitalize on each region's expertise and innovation, but also as a channel to offer an open exchange of ideas.





Korepanova, Inna

Hochschulabschluss/Degree: Ph.D. | Fachgebiet/Field: Psychology | Anbindung/Affiliation: Moscow State University of Psychology and Education, Moscow, Russia

Derzeitige Position/Current Position: Assistant of Professor, Head of the Laboratory of Theoretical and Experiential Problems of Cultural-Historical Psychology | **Berufserfahrung/Professional Experience:** Psychologist, Inclusive Kindergarten No. 1465, Moscow, Russia (2009–present); Psychologist, Psychological Centre of Diagnostic and Correction, Moscow, Russia (2007–present); Assistant of Professor, International University of Nature, Society and Man "Dubna", Moscow region, Russia (2007–present); School-Psychologist, Comprehensive School, Moscow, Russia (2002–2004); School-Psychologist, School for children with mental problems, Moscow, Russia (1995–2000) | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Universität Potsdam, Department für Lehrerbildung und fachdidaktische Forschung, Abteilung Primarstufe | **Gastgeber/Host:** Professor Dr. Hartmut Giest

Projektdarstellung/Project Summary

The project aims to do a cross-cultural study of problems of inclusion of children with special needs in Germany and Russia. The special interest is to reveal the particularities of interpersonal relations arising in integrative, inclusive communities. Internal characteristics of inclusion that address the zone of proximal development of children with special needs will be properly analyzed against the background of external characteristics (presence of legislative base, financing, readiness of teaching programs, availability of special equipment and trained teachers, educators). The cultural-historical theory created by L. Vygotsky in Russia and developed by Russians will be used as methodological base to study the problems of inclusion described by German psychologists. Combining the Russian theoretical tradition and the German direction of research on the problems of inclusion will allow to understand the integration and inclusion from the point of view of motive forces of children's development and will enrich the theoretical models of children's mental and emotional development. This will lead to the creation of new forms of educational practice and vocational training of teachers and educators.

Inclusion of Children with Special Needs into School and Kindergarten – Possibilities and Prospects. A Cross-Cultural Study

Die deutschen Erfahrungen auf dem Gebiet der strategischen und operativen Verwaltung von Großstädten und Agglomerationen (mit staatlich-privaten Partnerschaften in kapitalintensiven Wirtschaftsbranchen) und ihre Anwendung auf die Stadt Ekaterinburg und die Uralregion



Kornjakova, Natalia

Hochschulabschluss/Degree: Diplom | Fachgebiet/Field: Volkswirtschaft | Anbindung/Affiliation: Stadtverwaltung Ekaterinburg, Russland

Derzeitige Position/Current Position: Abteilungsleiterin, Komitee für strategische Planung | **Berufserfahrung/Professional Experience:** Hauptspezialist, Abteilung für strategische Planung des Wirtschaftskomitees der Stadtverwaltung Ekaterinburg, Russland (2007–2008); Leitende Fachkraft, Abteilung für strategische Planung des Wirtschaftskomitees der Stadtverwaltung Ekaterinburg, Russland (2005–2006); Mitglied des Sekretariats des Programmrats für die strategische Entwicklung Ekaterinburgs, Ekaterinburg, Russland (2005) | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** University of Management and Communication Potsdam (FH), West-Ost-Institut Berlin | **Gastgeber/Host:** Professor Dr. Alexander Krylov | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre | **Gastgeber/Host:** Professor Dr. Andreas Knorr

Projektdarstellung/Project Summary

Die dynamische sozial-ökonomische Entwicklung Ekaterinburgs schafft neue Möglichkeiten und Probleme. Aus Ekaterinburg und umliegenden Gemeinden entwickelt sich eine Agglomeration. Davon zeugen der gemeinsame Arbeits- und Absatzmarkt sowie eine gemeinsame Verkehrs- und Versorgungsinfrastruktur. Das Projekt zielt auf die Erforschung effektiver Entwicklungsstrategien von Großstädten und Agglomerationen in Deutschland, die ihre Wettbewerbsfähigkeit erhöhen und die Funktionsfähigkeit der Stadtverwaltung sichern. Das Hauptergebnis des Projektes soll die Ausarbeitung einer Konzeption zur Entwicklung der Ekaterinburger Agglomeration unter Berücksichtigung der deutschen Erfahrungen einschließlich der Mechanismen von Investitionsprozessen, Organisationsentwicklung und Prioritätssetzungen sein. Im Rahmen der Konzeption wird es notwendig zu bestimmen, wie „Groß-Ekaterinburg“ sein soll, wie seine Mission, seine Ziele und die Prioritäten seiner Entwicklung aussehen könnten.

Projektdarstellung/Project Summary

Internationalization is a distinguishing feature of Germany's science, technology, innovation, and education. German research institutes and universities are open to international cooperation and generate many initiatives important for developing a knowledge-based economy together with partners all over the world. The objective of Veronika Kupriyanova-Ashina is to build up expertise in best research and education management practices, applied in Germany for the administration of international projects in these areas, and to provide recommendations for Russian universities and research centers which are trying to establish themselves internationally. Her project will combine gaining firsthand experience with ongoing projects at the Humboldt-Universität Berlin, visits to other institutes in Germany, and research work at the Institute for Educational Sciences. Project findings will be disseminated among interested Russian organizations and will thus contribute to their better performance and to closer Russian-German scientific and education ties.



Kupriyanova-Ashina, Veronika

International Cooperation Management Practices of German Universities: Recommendations for Russian Partners

Hochschulabschluss/Degree: Master | **Fachgebiet/Field:** International Relations | **Anbindung/Affiliation:** Delegation of the European Union to Russia, Moscow, Russia

Derzeitige Position/Current Position: Policy Officer (Science & Technology) | **Berufserfahrung/Professional Experience:** Research Assistant, Delegation of the European Commission to Russia, Moscow, Russia (2007–2008); Short Term Consultant, The World Bank, Moscow Office, Moscow, Russia (2007); Analyst, Assistant to Director for International Cooperation, Center for Strategic Research, Moscow, Russia (2006) | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Humboldt-Universität Berlin, Abteilung Internationales | **Gastgeber/Host:** Matthias Parske | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Humboldt-Universität Berlin, Institut für Erziehungswissenschaften | **Gastgeber/Host:** Professor Dr. Jürgen van Buer

Projektdarstellung/Project Summary

Nowadays, coronary heart disease (CHD) is one of the biggest threats to the health of human beings. It is the leading cause of premature death in Europe, America, and urban parts of China. C-reactive protein (CRP) is an important risk marker for CHD, which is ubiquitously present in all stages of human atherosclerosis. It is implicated to be a risk factor or even a therapeutic target for CHD.

Dr. Li will participate in research in this field by working on an independent project at the Universitätsklinikum Ulm and at the Herz- und Gefäßzentrum Oberallgäu as a visiting doctor. The purpose of Dr. Li's project is to seek for new insights in the disease and a new strategy for the treatment of CHD. By means of this project, Dr. Li will help to introduce new-tech solutions for CHD in China and to establish a solid Sino-German cooperation on cardiac medicine.

The Role of Creactive Protein in Atherogenesis: A Potential Ultimate Solution for Coronary Heart Disease

Li, Kefei

Hochschulabschluss/Degree: Master of Medicine | **Fachgebiet/Field:** Cardiology | **Anbindung/Affiliation:** Sino-German Heart Centre, Shanghai East Hospital, Tongji University, Shanghai, China

Derzeitige Position/Current Position: Attending Surgeon | **Berufserfahrung/Professional Experience:** Teacher of Surgery Medicine, Medical School of Tongji University, Shanghai, China (2006–2010); Secretary, Teaching and Research Section of Surgery Medicine, Tongji University, Shanghai, China (2007–2008) | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Universität Ulm, Klinikum Herz- und Gefäßzentrum Oberallgäu, Immenstadt | **Gastgeber/Host:** Professor Dr. Jan Torzewski





Long, Jie

Hochschulabschluss/Degree: Master of Law | **Fachgebiet/Field:** Unternehmensorganisation, Betriebsorganisation | **Anbindung/Affiliation:** Deutsche Außenhandelskammer, Shanghai, China

Derzeitige Position/Current Position: Stellvertretender Abteilungsleiter | **Berufserfahrung/Professional Experience:** Project Manager, Manager Legal, Deutsche Außenhandelskammer, Shanghai, China (seit 2007) | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart, Stuttgart | **Gastgeber/Host:** Tassilo Zywiets

Nachfolgeproblematik in deutschen klein- und mittelständischen Familienunternehmen – Chancen und Herausforderungen für chinesische Investoren

Projektdarstellung/Project Summary

Die Nachfolgeproblematik ist eines der schwierigsten Probleme bei klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU) in Deutschland. Dabei spielt M&A (Mergers & Acquisitions), also der Unternehmenskauf, eine wichtige Rolle als mögliche Lösung der Nachfolgeproblematik. In dem Projekt wird untersucht, inwiefern chinesische Investoren an einer Lösung in Form von M&A mitwirken können und welche Chancen dabei für sie selbst bestehen. Des Weiteren wird sich Herr Long Jie mit den potentiellen Problemen im M&A-Transaktionsprozess sowie nach der M&A-Transaktion und den sich daraus ergebenden Herausforderungen für chinesische Investoren auseinandersetzen, wobei im ersten Fall hauptsächlich die Rechtsprobleme und im zweiten Fall hauptsächlich das interkulturelle Management behandelt werden wird. Ziel dieses Projekts soll sein, eine Brücke zum gegenseitigen Verständnis zu bauen, die beiden Seiten zum Erfolg der M&A-Transaktion verhilft und sicherstellt, dass beide Seiten von der Transaktion profitieren.

Mathieu, Emilie

Hochschulabschluss/Degree: Juris Doctor | **Fachgebiet/Field:** Law | **Anbindung/Affiliation:** Orrick, Herrington & Sutcliffe LLP, Silicon Valley, California, USA

Derzeitige Position/Current Position: Attorney, Compensation & Benefits Group | **Berufserfahrung/Professional Experience:** Law Clerk, Orrick, Herrington & Sutcliffe LLP, Silicon Valley, California, USA (2006); Law Clerk, U.S. Department of Justice, Civil Division, Washington, DC, USA (2005); Legal Assistant, Corporate Finance Department, Sullivan & Cromwell LLP, New York, USA (2002–2004) | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Humboldt-Universität Berlin, Juristische Fakultät | **Gastgeber/Host:** Professor Dr. Dr. Stefan Grundmann

Projektdarstellung/Project Summary

With the advent of the recent recession, executive compensation practices in many countries have come under intensifying scrutiny. Thus far, Germany has emerged as a leader in taking initiatives to regulate this sector: since 2007, Germany has advocated for international regulation of executive compensation and has implemented regulation affecting all domestic companies. Ms. Mathieu plans to analyze the German model of reform by researching and evaluating the degree to which executive compensation practices and culture in Germany have changed as a result of these laws. German practices will be considered as a possible blueprint for U.S. reform efforts, taking into account the different cultural, political, and legal factors involved. The potential for international harmonization of executive compensation regulation will also be assessed.



Beyond Wall Street: Germany, the United States, and Transatlantic Lessons in Executive Compensation Reform

How to Create a
Joint Scientific Space
between Germany
and Russia: Organi-
zation and Testing of
New Forms of Scien-
tific and Educational
Partnership in the
Field of Philosophy

Podoroga, Yulia

Hochschulabschluss/Degree: Ph.D. | **Fachgebiet/Field:** Philosophy | **Anbin-
dung/Affiliation:** Center for Modern Philosophy and Social Sciences, Moscow
State University, Moscow, Russia

Derzeitige Position/Current Position: Research Assistant | **Berufs-
erfahrung/Professional Experience:** International Visiting Program
Coordinator, Center for Modern Philosophy and Social Sciences,
Moscow State University, Moscow, Russia (2009–2010); Research
Assistant, International Center of Modern French Philosophy, École
Normale Supérieure, Paris, France (2006–2009) | **Deutsche Gastin-
stitution/ Host Institution in Germany:** Universität Mainz | **Gast-
geber/Host:** Professor Dr. Klaus-Dieter Eichler

Projektdarstellung/Project Summary

Dynamically developing philosophical institutions, differ-
entiated systems of connections between universities,
strong international cohesion, and smooth functioning of
the scientific and educational machines – all this makes
Germany a model worthy of emulation. Yulia Podoroga
intends to examine, first, the forms of interaction be-
tween universities, research foundations, and publishing
houses in order to assess the applicability of these mecha-
nisms in the context of the current Russian situation. By
establishing contacts with leading representatives of each
of the institutions, she plans to encourage direct scientific
exchange with their Russian counterparts. Finally, she will,
with the help of German colleagues, work on elaborating
educational programs to be tested at the Center for Mod-
ern Philosophy and Social Sciences at Moscow State Uni-
versity and to be applied in close cooperation with the
universities and regional centers throughout Russia.

Schuster-Craig, Johanna

Hochschulabschluss/Degree: Bachelor of Theatre Arts | **Fachgebiet/Field:**
German Studies, Women's Studies | **Anbindung/Affiliation:** Departments
of German and Women's Studies, Duke University, Durham, North Caro-
lina, USA

Derzeitige Position/Current Position: Ph.D. Candidate, Grad-
uate Student Instructor | **Berufserfahrung/Professional Expe-
rience:** Production Manager, Institute for Research on Women
and Gender, University of Michigan, Ann Arbor, Michigan, USA
(2006); Theater Faculty, Georgia State Department of Educa-
tion, Atlanta, Georgia, USA (2005) | **Deutsche Gastinstitution/**
Host Institution in Germany: Technische Universität Berlin, Zen-
trum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung |
Gastgeber/Host: Professor Dr. Sabine Hark

Projektdarstellung/Project Summary

Processes of globalization, environmental disaster, and
political instability have made the experience of mi-
gration a common, rather than exceptional, experi-
ence today. These shifts have brought questions of
identity to the forefront of political debates in Ger-
many. One literary genre focusing on identity that has
succeeded in capturing German attention is Muslim
women's autobiography. In her research, Johanna
Schuster-Craig examines the way autobiographers
Necla Kelek and Seyran Ateş claim the right to speak
for the Turkish-German minority, and how they make
use of their *Migrationshintergrund* to affect political
change. Through research at the Zentrum für Interdis-
ziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung at the
Technical University in Berlin, and participant-observa-
tion with Projekt Heroes, a youth theater group, she
will explore both the discursive and social contexts of
Turkish-German identity politics. This research will per-
mit her to evaluate the effectiveness of identity politics
as a strategy for professional Turkish-German women.

Authentic Experts: Gender and Represen- tation in Contempo- rary Turkish-German Identity Politics

Smith, Laura-Lee

Hochschulabschluss/Degree: Double Master of Arts | Fachgebiet/Field: International Relations and Diplomatic Negotiation | Anbindung/Affiliation: U.S. Department of State, Washington, DC, USA



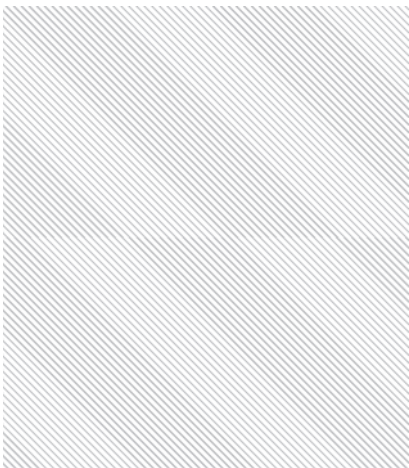
Derzeitige Position/Current Position: Intern | Berufserfahrung/Professional Experience: Teaching Assistant, Ministry of National Education, Paris, France (2007–2009); Intern, Académie Diplomatique Internationale, Paris, France (2008–2009) | Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V., Berlin | Gastgeber/Host: Dr. Henning Riecke

Projektdarstellung/Project Summary

This case study on Germany's role in the Afghanistan mission and national public opinion dissects the contradictions NATO members face in sharing the burdens of the North Atlantic Treaty while maintaining domestic support. This project researches the German political debate about the North Atlantic Treaty Organization (NATO) Afghanistan military operation. Preliminary work indicates there is a paradigm between the German role abroad with the International Security Assistance Force (ISAF) and the political tactics of the leadership to distance itself from the mission's unpopularity at home. How will this paradigm affect the cohesion of NATO? It is hypothesized that the political behavior of the German leadership is microscopic of the dilemma many leaders of NATO-states are challenged with today. ISAF is particularly crucial to the 21st century NATO as the Alliance aims to redefine its purpose around global conflict resolution, democracy, and governance-building for the longterm. ISAF in Afghanistan is the first of these missions and will indicate the level of responsibility and risk members are willing to adopt in the future. Necessary adjustments to ground combat techniques in order to succeed against terrorists, and other non-state actors, can either outweigh voter dissatisfaction or dissolve the strength of the Alliance.

Germany's Burden-Sharing in Afghanistan and the Political Paradigm

Archeological Expeditions as Element of Culture



Sveshnikova, Olga

Hochschulabschluss/Degree: Ph.D. | Fachgebiet/Field: History, Sociology | Anbindung/Affiliation: Omsk F. M. Dostoevsky State University, Department of Sociology, Omsk, Russia

Derzeitige Position/Current Position: Senior Lecturer | Berufserfahrung/Professional Experience: Junior Research Assistant, Omsk M. A. Vrubel Museum of Fine Arts, Omsk, Russia (2003); Assistant, Chair of Sociology, Omsk Agricultural University, Omsk, Russia (2002–2003); Methodologist, Omsk City Museum "Art of Omsk," Russia (2000–2002) | Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany: Universität Bremen, Forschungsstelle Osteuropa | Gastgeber/Host: Professor Dr. Susanne Schattenberg

Projektdarstellung/Project Summary

The main question of the project is: How strong is the influence of the lifeworld of archeological expeditions on society? It is obvious that the answer to this question differs, depending on the political regime. Ms. Sveshnikova plans to study three different cases:

1. Soviet archeological expeditions in the 1960s and 1970s
2. Modern Russian practices of the interaction among the subculture of archeological expeditions and the society
3. Modern German practices

The research is methodologically based on *Alltagsgeschichte*. Analysis of the above-mentioned material, participant observation at archeological excavations in Germany, and in-depth interviews with participants in archeological expeditions will allow to do comparative research. The results will give a new outlook upon the history and the current state of archeology.





Tonkoshkurov, Igor

Hochschulabschluss/Degree: Magister | **Fachgebiet/Field:** Volkswirtschaft | **Anbindung/Affiliation:** Chakassische Staatliche Katanow-Universität, Institut für Wirtschaft und Verwaltung, Institut für Fortbildung, Abakan, Russland

Derzeitige Position/Current Position: Dozent | **Berufserfahrung/Professional Experience:** Stellvertretender Leiter, Koordination und Entwicklung der Bankfilialen, Chakassische Munizipalbank, Abakan, Russland; Praktikum, Landwirtschaftliche Genossenschaft "Kolos", Cheblachty, Region Krasnojarsk, Russische Föderation (2005–2006) | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Universität Trier, Fachbereich Volkswirtschaftslehre | **Gastgeber/Host:** Professor Dr. Georg Müller-Fürstenberger

Ein regionales Modell landwirtschaftlicher Genossenschaften für Russland auf der Basis des deutschen Genossenschaftsmodells

Projektdarstellung/ Project Summary

Die russische Landwirtschaft besteht heute zum großen Teil aus Betrieben der Subsistenzwirtschaft und befindet sich in einer schwierigen Situation. Die Mehrzahl der landwirtschaftlichen Unternehmen ist verlustbringend. Im Land fehlen Voraussetzungen für die Entwicklung der Landwirtschaft. Nach Ansicht von Igor Tonkoshkurov könnte die Verbesserung der genossenschaftlichen Strukturen der russischen Landwirtschaft helfen.

Das Ziel des Projekts ist die Ausarbeitung eines regionalen Modells landwirtschaftlicher Genossenschaften für Russland auf der Basis des deutschen Genossenschaftsmodells. Herr Tonkoshkurov beabsichtigt, neue Kenntnisse über die praktische Tätigkeit landwirtschaftlicher Genossenschaften in Deutschland zu erwerben, drei wissenschaftliche Artikel in russischen Fachzeitschriften und einen wissenschaftlichen Artikel in einer deutschen Fachzeitschrift zu veröffentlichen sowie neue Kontakte mit Kollegen aus dem Deutschen Raiffeisenverband zu knüpfen.

Uvarova, Ekaterina

Hochschulabschluss/Degree: Bachelor | **Fachgebiet/Field:** Klima- und Umweltschutz | **Anbindung/Affiliation:** Europäisches Energie- und Umweltforum, Niederlassung Nizhny Novgorod/Kaluga, Russland

Derzeitige Position/Current Position: Bereichsleiterin Internationale Jugendprojekte | **Berufserfahrung/Professional Experience:** Bereichsleiterin deutsch-russische Projekte, Internationales Technologiezentrum Erneuerbare Energien und Umwelt, Nizhny Novgorod, Russland (2007–2008); Direktorin, ANO Molodoj Uspech Consulting, Nizhny Novgorod, Russland (2004–2006); Lehrerin der deutschen und englischen Sprache, Pädagogisches College, Dzerzhinsk, Russland (2003–2004) | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Europäisches Energie- und Umweltforum e.V., Berlin | **Gastgeber/Host:** Dr. Detlef Lechler

Projektdarstellung/ Project Summary

Die Erfahrung zeigt, dass Jugendliche der Schlüssel zur Erreichung eines langfristigen Verhaltenswechsels im vernünftigen Umgang mit Energie und in der Nutzung erneuerbarer Energiequellen sind. Ziel des Projektes von Frau Uvarova ist es, durch enge Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen, Lehrern, Experten und Behörden das Bewusstsein junger Leute für Themen des Klimawandels und der nachhaltigen Energienutzung zu schärfen und zu zeigen, wie die junge Generation zum Klimaschutz beitragen kann.

Dazu werden Veranstaltungen in Deutschland und Russland durchgeführt und deutsche Erfahrungen im Bereich der ökologischen Erziehung und Ausbildung auf osteuropäische Partner übertragen. Im Ergebnis sollen eine Informationsplattform für Lehrpläne der Ausbildungseinrichtungen geschaffen, ein Angebot entsprechender Seminare und Veranstaltungen in Russland und Deutschland vorbereitet sowie effektive Partnerschaften zwischen Instituten in Deutschland und Russland initiiert und gestärkt werden.

Gründung des internationalen Zentrums „Jugend. Zukunft. Umwelt.“



Volchenkov, Sergey

Hochschulabschluss/Degree: Ph.D. | Fachgebiet/Field: Finance | Anbindung/Affiliation: St. Petersburg State University of Economics and Finance, St. Petersburg, Russia

Derzeitige Position/Current Position: Assistant of Professor | **Berufserfahrung/Professional Experience:** Analyst, Senior Analyst, Associate, Evli Russia, St. Petersburg, Russia (2006–present); Analyst, Agency for Direct Investment, St. Petersburg, Russia (2005–2006) | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Universität Frankfurt am Main, Lehrstuhl für Investment, Portfolio Management und Alterssicherung | **Gastgeber/Host:** Professor Dr. Raimond Maurer



Projektdarstellung/ Project Summary

The problems of pension systems' reforming are very up-to-date recently. The central problem is the efficient involvement of financial institutions in pension funds' management. The project intends to reach two correlated goals. The first goal is academic-oriented: it consists of the analysis of experience in establishing and reforming of pension insurance systems in Europe and the development of efficient strategies of contribution and allocation of pension resources. The second one is methodological and management-oriented: it consists of looking into the peculiarities of organizing the process of studying and academic research on this issue that take place in Germany. Both goals will be achieved by desk analysis at the Universität Frankfurt am Main, and interviews with professionals from the financial sphere (representatives from banks, insurance companies) and the educational spheres (professors from universities, scientific researchers). The results will be made public in books and lectures for students. The final result will be the creation of a Russian-German research institution in the field of pension funds' management.

Pension Systems: Analysis of their Specific Features and the Successful Experience of European Countries, Feasibility of their Implementation in Russia, Analysis of Efficient Strategies for the Use of Pension Resources for the National Economy, and the Role of Financial Institutions

Wan, Bing

Hochschulabschluss/Degree: Master of Business Administration | Fachgebiet/Field: Unternehmensorganisation, Betriebsorganisation | Anbindung/Affiliation: Siemens AG, Beijing, China

Derzeitige Position/Current Position: Senior Consultant | **Berufserfahrung/Professional Experience:** Company Secretary and Executive Assistant to the Chairman, Beijing Pangu Investment Inc., Beijing, China (2003–2006); Assistant Director of Operations, Huatang International Golf Club, Beijing, China (2002–2003); Assistant Director of Marketing, Yuda Palace Hotel, Zhengzhou, China (1999–2002) | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Universität Stuttgart, Institut für Wasserbau, Stuttgart | **Gastgeber/Host:** Professor Dr. Rainer Helmig | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Siemens AG, München | **Gastgeber/Host:** Dr. Heiner Röhl

Sino-German Business Opportunities in Environmental Technologies: A Study on German Companies and their Potential Customers in China to Derive a Strategy Toolkit and Best Practices for Implementation

Projektdarstellung/Project Summary

Germany is the largest exporter of environmental technologies; as a dominant player with huge expenditure potential, China needs such technologies to fulfill its target of reducing carbon emissions per GDP (Gross Domestic product) unit by 40 percent in 2020. So how to match the supply with such demand? Bing Wan's project aims to develop a strategy toolkit for German 'environ-tech' companies to tap into China's huge potential market. It is linked with both business and technological perspectives; hence, both Siemens and the University of Stuttgart are involved as hosts. Building on his strategic consulting experience in this special field, he would like to go beyond Siemens and gain an "outside-in" view from various practitioners including policymakers. His project will suggest strategic actions for German and Chinese companies to take under different policy/business scenarios. Exemplary business models and best practices from representative Multinational Corporations and Small and Medium Enterprises will be commented and illustrated for reference, learning, and promotion – to jointly make the world a greener place.



Wang, Yijing

Hochschulabschluss/Degree: Bachelor of Arts | **Fachgebiet/Field:** Betriebswirtschaftslehre, Finanzmanagement | **Anbindung/Affiliation:** Chinesisch-Deutsches Hochschulkolleg (CDHK), Tongji Universität, Shanghai, China

Derzeitige Position/Current Position: Master-Studentin | **Berufserfahrung/Professional Experience:** Praktikum, Abteilung M&A, ThyssenKrupp AG, Düsseldorf, Deutschland (2009); Studentische Hilfskraft, Institut für Anlagen und Systemtechnologien, Universität Münster, Deutschland (2009) | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Universität Münster, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | **Gastgeber/Host:** Professor Dr. Peter Kajüter

Projektdarstellung/Project Summary

China befindet sich im Übergang von einer Phase der schnellen Entwicklung im Inland hin zu einer Stärkung der internationalen Tätigkeit. Aus deutscher Sicht sind Investitionen aus China besonders aufgrund der Finanzkrise sehr willkommen. Vor dem Hintergrund der Veränderung der Weltwirtschaft sowie der gegenseitigen Unterstützung beider Regierungen und der zufriedenstellenden Anzeichen auf den M&A-Märkten ist anzunehmen, dass die M&A-Aktivitäten zwischen beiden Ländern zunehmend Bedeutung erlangen werden.

Das Hauptziel dieses Projekts ist die Vorstellung und Prognose von M&A-Transaktionen chinesischer Unternehmen in Deutschland im Zusammenhang mit der Finanzkrise. Durch persönliche Interviews mit handelnden Akteuren und Vor-Ort-Untersuchungen plant Frau Wang einen Vergleich der Erfahrungen bei der Durchführung von M&A-Transaktionen in beiden Ländern. Die Ergebnisse des Projekts werden Hinweise für die zukünftige M&A-Praxis aufzeigen.



M&A-Aktivitäten chinesischer Unternehmen in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der Finanzkrise sowie ein Vergleich der M&A-Aktivitäten chinesischer und deutscher Unternehmen in beiden Ländern



Yates, Emily

Hochschulabschluss/Degree: Bachelor of Science | **Fachgebiet/Field:** Landscape Architecture, Urban Planning | **Anbindung/Affiliation:** District of Columbia Office of Planning, Washington, DC, USA

Derzeitige Position/Current Position: Ward 2 Neighbourhood Planner | **Berufserfahrung/Professional Experience:** Associate Landscape Architect, McKinney & Company, Ashland, Virginia, USA (2006–2008); Assistant Land Planner/Acquisitions Assistant, Suncor Development Co., Tempe, Arizona, USA (2004–2006) | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt | **Gastgeber/Host:** Rainer Scheppelmann

Projektdarstellung/Project Summary

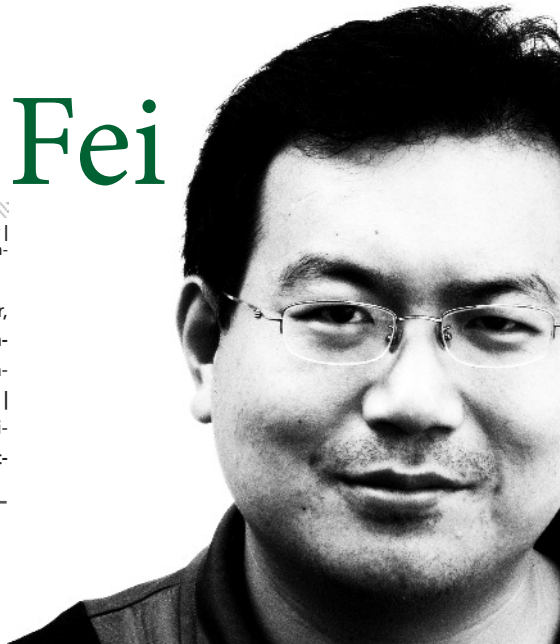
As the world faces a global climate crisis, it is critical that green infrastructure approaches be afforded the same importance as conventional infrastructure approaches, as a means of climate change adaptation and mitigation. Germany is a world leader in climate change mitigation, sustainability and urban planning concepts among large industrialized countries. Through working at the State Ministry of Urban Development and Environment's Coordination Centre for Climate Issues and with the success of the development of HafenCity and its similarity to the Anacostia Waterfront Initiative, Ms. Yates plans to study the application and implementation of green infrastructure and how it has been used to cope with climate change within a waterfront development project. The desired outcome is a report that can be applied to all waterfront cities, but specifically Washington DC, and that will provide guidance on successful implementation of green infrastructure into an urban waterfront fabric.

Transfer and Application
of Climate Change Adap-
tation and Mitigation
Tools and Policies from
Hamburg to the District
of Columbia: Applying
the Lessons Learned from
HafenCity's Green
Infrastructure to the
Anacostia Waterfront

Yin, Fei

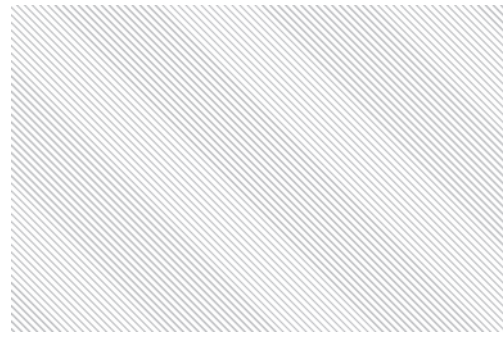
Hochschulabschluss/Degree: Ph.D. | **Fachgebiet/Field:** Private Law | **Anbindung/Affiliation:** Central University of Finance and Economics, Beijing, China

Derzeitige Position/Current Position: Associate Professor, Assistant Dean of Law School | **Berufserfahrung/Professional Experience:** Postdoctorate Research Fellow, Chinese Academy of Social Sciences, Beijing, China (2004–2006) | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Universität Osnabrück European Legal Studies Institute | **Gastgeber/Host:** Professor Dr. Dr. h.c. mult. Christian von Bar



Projektdarstellung/ Project Summary

German tort law has a long history and serves as a very good example for civil law systems of other countries. As Chinese tort law has just been passed by the National People's Congress (NPC) of China, it is necessary and urgent to learn the theories and practices of tort law in other countries. Therefore, the objective of Professor Yin is to study German tort law comparatively. He plans to make a comprehensive review of German tort law under the guidance of Professor von Bar. He will attach great importance to the latest development of the theories and juridical experience in German tort law and concentrate on a comparative study of tort law in both countries. As a scholar who has had many chances of taking part in legislative activities and has some kind of impact on legal practice in China, Professor Yin would like to transfer the knowledge and experience gained in Germany to China in order to promote the legislation and juridical practice of tort law in China.



A Comparative Study on German Tort Law

Projektdarstellung/ Project Summary

Commerzbank AG announced the acquisition of Dresdner Bank AG on August 31, 2008, which was the starting point of the merger project "Growing together." Both banks have their major operation in Germany. The full integration of these two large financial institutions is complex, covering all the sectors in the banks, such as private banking, corporate banking, investment banking, treasury, finance, human resources, back office operations, technical systems, and so on. Ms. Yu will join the product mapping team, which is in charge of researching and developing global products. She will have the chance to sit together with senior product managers from both banks and attend appropriate workshops. She will also have the opportunity to work together with Sales Specialists, serving corporate customers.

After her year in Germany, Ms. Yu will be equipped with a thorough understanding of the products of international business and cash management and make contributions to the implementation and improvement of the products for the bank clients in China.

Yu, Chenjia

Hochschulabschluss/Degree: Master of Science | **Fachgebiet/Field:** Financial Engineering | **Anbindung/Affiliation:** Commerzbank AG, Shanghai, China

Derzeitige Position/Current Position: Junior Business Manager | **Berufserfahrung/Professional Experience:** Wissenschaftliche Hilfskraft, Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie, Universität Karlsruhe, Germany (2006–2007); Part-time Research Assistant, Shanghai Jiao Tong University, Shanghai, China (2004–2005) | **Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany:** Commerzbank AG, Frankfurt am Main | **Gastgeber/Host:** Stefan Wloch

Growing Together: The Integration of Commerzbank and Dresdner Bank





On Intentional Damage Contrary to Good Morals in Tort Law

Projektdarstellung/ Project Summary

"Intentional damage contrary to good morals" is a very important type of tort in German tort law, which is stipulated in Article 826 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch). It is intended to enlarge the protection scope of tort law to cover general benefits on the one hand, and set a limit on the scope by requiring "intentional" and "contrary to good morals" on the other hand, so as to equilibrate compensation for damage and freedom of action. The legislation of Chinese tort law didn't follow the German mode of tort law, but the French mode. However, it is very controversial which mode China may adopt in the legal interpretation of Chinese tort law. In this context, Dr. Yu will study German tort law, especially focused on "Intentional damage contrary to good morals," through visiting academic institutions in Germany, discussing and exchanging ideas with German professors, and completing several academic articles. He seeks to develop German legal interpretation on the basis of the French mode in Chinese tort law.

Yu, Fei

Hochschulabschluss/Degree: Doctor of Law | Fachgebiet/Field: Private Law | Anbindung/Affiliation: China University of Political Science and Law, School of Civil and Commercial Law, Beijing, China

Derzeitige Position/Current Position: Associate Professor | Berufserfahrung/Professional Experience: Lecturer, China University of Political Science and Law, Beijing, China (2004–2008) | Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany: Universität Bonn, Rechtswissenschaftlicher Fachbereich | Gastgeber/Host: Professor Dr. Gerhard Wagner

Projektdarstellung/Project Summary

This project aims to investigate the status consumption phenomena in the Chinese auto market from the perspective of social identity theory. Status consumption is popular in Chinese society, where people usually buy a product not only for its functional purpose but mainly for its social meaning. This project takes China's auto market as the study objective and plans to uncover the secret using social identity theory, which suggests Chinese consumers categorize themselves into various groups, and keep their consumption behavior consistent with the expectations imposed on the group they identify with. The results of this project will contribute to understanding the secret of Chinese people as consumers from both a theoretical and a pragmatic perspective.

My Benz and My Face: A Social Identity Approach to Understanding Status Consumption in the Chinese Auto Market

Zhang, Xin-an

Hochschulabschluss/Degree: Ph.D. | Fachgebiet/Field: Social Psychology | Anbindung/Affiliation: Shanghai Jiao Tong University, Shanghai, China

Derzeitige Position/Current Position: Associate Professor | Berufserfahrung/Professional Experience: Postdoctoral Fellow, Graduate School of Arts and Sciences, Harvard University, Cambridge, USA (2007–2008); Assistant Professor, Shanghai Jiao Tong University, Shanghai, China (2004–2006) | Deutsche Gastinstitution/Host Institution in Germany: Universität Frankfurt am Main, Institut für Psychologie | Gastgeber/Host: Professor Dr. Rolf van Dick





Alexander von Humboldt
Stiftung/Foundation

Jean-Paul-Straße 12
53173 Bonn
Tel.: +49(0)228.833-0
Fax: +49(0)228.833-199
E-Mail: info@avh.de
www.humboldt-foundation.de



Gefördert durch

Auswärtiges Amt